

GYMNASIUM ZUSESTRASSE

Zusestraße 47 – 50859 Köln

Schulinterner Lehrplan – Erprobungsstufe –

Evangelische Religionslehre

Stand: März 2024

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Noch zu ergänzen

Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Noch zu ergänzen

Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lehren und Lernen

Noch zu ergänzen

Fachliche Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Partnern

Noch zu ergänzen

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Übersicht Unterrichtsvorhaben

	5.1	5.2	6.1	6.2
1. UV	<p>Ich und die Anderen - Regeln für ein gelingendes Miteinander</p> <p>IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung 5 UST</p>	<p>Gottese Erfahrungen in der Bibel: Mose & der Auszug aus Ägypten</p> <p>IF 2: Die Frage nach Gott 7 UST</p>	<p>Jesus von Nazareth in seiner Zeit und Umwelt</p> <p>IF 3: Jesus, der Christus 12 UST</p>	<p>Kirche in konfessioneller Vielfalt: Evangelisch – katholisch</p> <p>IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft 6 UST</p>
2. UV	<p>Erschaffung von Welt und Mensch: Die Schöpfung</p> <p>IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung 8 UST</p>	<p>Wie ist die Bibel entstanden?</p> <p>IF 5: Zugänge zur Bibel 6 UST</p>	<p>Gott begleitet uns durch das Jahr</p> <p>IF 7: Religion in Alltag und Kultur 4 UST</p>	<p>Gottese Erfahrungen in der Bibel: Abraham als Gründungsvater der drei Religionen</p> <p>IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog 6 UST</p>
3. UV	<p>Gottese Erfahrungen in der Bibel: Das Paradies, Noahs Arche & der Turm zu Babel</p> <p>IF 2: Die Frage nach Gott 8 UST</p>	<p>Wie finde ich was in der Bibel?</p> <p>IF 5: Zugänge zur Bibel 6 UST</p>	<p>Gott begleitet uns im Leben: Taufe & Konfirmation</p> <p>IF 7: Religion in Alltag und Kultur 4 UST</p>	<p>Sind Juden, Christen und Muslime Verwandte?</p> <p>IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog 8 UST</p>

5.1	Unterrichtsvorhaben I: Ich und die Anderen – Regeln für ein gelingendes Miteinander	Zeitbedarf	
		ca. 5 UST	
Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt gemeinschaftsförderliches und gemeinschaftshinderliches Verhalten, auch im Hinblick auf die Nutzung sozialer Medien (SK) - deuten biblische Texte, in denen es um das Gelingen oder Nichtgelingen von Gemeinschaft geht, vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen (SK) - beurteilen biblische und außerbiblische Regeln für ein gutes Miteinander und Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit Konflikten (UK) - identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen (SK3) 			
Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz) <ul style="list-style-type: none"> - MKR NRW 1.2 Digitale Werkzeuge: SuS lernen PowerPoint kennen und setzen es zielgerichtet ein (siehe Hinweise/Vereinbarungen) 			
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen
IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung IS 1: Leben in Gemeinschaft		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet	Präsentation mit PowerPoint erstellen, speichern, Bilder und Text einfügen und formatieren im Rahmen „Einführung der SuS in die Nutzung der iPads“ (Modul 7)

5.1	Unterrichtsvorhaben II: Erschaffung von Welt und Mensch: Die Schöpfung	Zeitbedarf		
		ca. 8 UST		
<p>Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben in Ansätzen das Verhältnis von gegenwärtigen Erklärungsansätzen zur Weltentstehung und dem biblischen Schöpfungsgedanken, à identifizieren die biblischen Schöpfungstexte als Glaubensaussagen (SK) - erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und in der (Um-)Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes (SK) - erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Verantwortung für die Schöpfung (UK) - beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen Fragens sein können (SK2) - entfalten ihre Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt sowie der eigenen Existenz und formulieren mögliche Antworten (SK4) - untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar (SK6) - erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen (SK7) - identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache (u. a. biblische Erzählung, Psalm, Gebet, Lied) (MK4) - bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe (UK3) - entwickeln aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit (HK5) 				
<p>Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR NRW 2.1 Informationsrecherche: SuS recherchieren zielgerichtet Ursachen und Auswirkungen menschlicher Umweltzerstörung - MKR NRW 2.2 Informationsauswertung: SuS filtern und bereiten Informationen zur Umweltzerstörung auf 				
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen	Leistungsüberprüfungen
IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet		---

5.1	Unterrichtsvorhaben III: Gotteserfahrungen in der Bibel: Das Paradies, Noahs Arche & der Turm zu Babel	Zeitbedarf	
		ca. 8 UST	
Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben subjektive Gottesvorstellungen (SK) - identifizieren in biblischen Erzählungen Erfahrungen mit Gott (SK) - erläutern die Grundhaltung des Glaubens an Gott in biblischen Erzählungen als Vertrauen (SK) - beschreiben in Auseinandersetzung mit biblischen Texten in elementarer Form lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben sowie deren Anlässe (SK) - erörtern die Entwicklung bzw. Veränderung von Gottesvorstellungen und Gottesglauben im Lebenslauf bei sich und anderen und formulieren erste Einschätzungen dazu (UK) - begründen in Ansätzen einen eigenen Standpunkt zur Frage nach Gott (UK) - beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen Fragens sein können (SK2) - erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten (MK3) - beschreiben bei eigenen Urteilen die zugrunde gelegten Maßstäbe (UK2) 			
Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz) <ul style="list-style-type: none"> - 			
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen
IF 2: Die Frage nach Gott		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet	---

5.2	Unterrichtsvorhaben I: Gotteserfahrungen in der Bibel: Mose & der Auszug aus Ägypten	Zeitbedarf	
		ca. 7 UST	
Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben subjektive Gottesvorstellungen (SK) - identifizieren in biblischen Erzählungen Erfahrungen mit Gott (SK) - erläutern die Grundhaltung des Glaubens an Gott in biblischen Erzählungen als Vertrauen (SK) - beschreiben in Auseinandersetzung mit biblischen Texten in elementarer Form lebensgeschichtliche Veränderungen von Gottesvorstellungen und Gottesglauben sowie deren Anlässe (SK) - erörtern die Entwicklung bzw. Veränderung von Gottesvorstellungen und Gottesglauben im Lebenslauf bei sich und anderen und formulieren erste Einschätzungen dazu (UK) - begründen in Ansätzen einen eigenen Standpunkt zur Frage nach Gott (UK) - beschreiben Grunderfahrungen des Menschen, die Ausgangspunkte religiösen Fragens sein können (SK2) - vergleichen eigene mit fremden Erfahrungen in Bezug auf religiöse und ethische Fragen und bewerten Antworten auf diese (UK1) 			
Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz) <ul style="list-style-type: none"> - 			
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen
IF 2: Die Frage nach Gott		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet	---

5.2	Unterrichtsvorhaben II: Wie ist die Bibel entstanden?	Zeitbedarf	
		ca. 6 UST	
Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> - erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel (SK) - zeigen auf, dass biblische Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben (SK) - beschreiben in elementarer Form mögliche Bedeutungen biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben (SK) - erörtern die besondere Bedeutung der Bibel für Menschen christlichen Glaubens (UK) - beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (UK) 			
Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz) <ul style="list-style-type: none"> - 			
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen
IF 5: Zugänge zur Bibel		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet	---

5.2	Unterrichtsvorhaben III: Wie finde ich was in der Bibel?	Zeitbedarf	
		ca. 6 UST	
Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> - erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel (SK) - beschreiben die Bibel als Bibliothek mit Büchern unterschiedlicher Herkunft und Texten unterschiedlicher Gattung (SK) - finden zielgerichtet Texte in der Bibel (MK1) - erschließen biblische Texte mit grundlegenden Hilfsmitteln (u. a. Sachverzeichnisse, historische Tabellen, Karten) und ordnen sie ein (MK2) 			
Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz) <ul style="list-style-type: none"> - 			
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen
IF 5: Zugänge zur Bibel		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet	---

6.1	Unterrichtsvorhaben I: Jesus von Nazareth in seiner Zeit und Umwelt	Zeitbedarf	
		ca. 12 UST	
Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> - benennen wesentliche Stationen im Leben Jesu (SK) - ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein (SK) - erläutern an neutestamentlichen Beispielen den Zusammenhang von Jesu Reden und Handeln (SK) - erklären an Beispielen Jesu Auftreten und Handeln als Auseinandersetzung mit der jüdischen Tradition (SK) - erklären, dass für Menschen christlichen Glaubens Jesus von Nazareth der im Alten Testament verheißene Messias ist (SK) - erörtern die Bedeutung von Orientierungen an Leben und Botschaft von Jesus, dem Christus, im Alltag (UK) - untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar (SK6) - erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten (MK3) - planen, gestalten und präsentieren fachbezogene Medienprodukte adressatengerecht und nutzen Möglichkeiten des digitalen Veröffentlichens und Teilens (HK6) 			
Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz) <ul style="list-style-type: none"> - 			
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen
IF 3: Jesus, der Christus		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet	---

6.1	Unterrichtsvorhaben II: Gott begleitet uns durch das Jahr	Zeitbedarf	
		ca. 4 UST	
Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren innerhalb des Jahreskreises christliche, jüdische und muslimische Feiertage (SK) - erklären Herkunft und Bedeutung christlicher Feiertage im Jahreskreis und vergleichen sie mit der Herkunft und Bedeutung jüdischer und muslimischer Feiertage (SK) - unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen (SK) - setzen sich mit der Bedeutung von Festen, Feiern und Ritualen für die jüdische, christliche und muslimische Religion auseinander und formulieren erste Einschätzungen zu Ähnlichkeiten und Unterschieden (UK) - identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von grundlegenden Merkmalen (SK1) - beschreiben eigene religiöse bzw. nichtreligiöse Erfahrungen, Vorstellungen und Überzeugungen und stellen diese dar (HK1) 			
Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz) <ul style="list-style-type: none"> - 			
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen
IF 7: Religion in Alltag und Kultur		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet	---

6.1	Unterrichtsvorhaben III: Gott begleitet uns durch das Leben: Taufe & Konfirmation	Zeitbedarf	
		ca. 4 UST	
Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren und erklären Übergangsrituale im Lebenslauf von Menschen christlichen Glaubens als religiös gestalteten Umgang mit bedeutsamen Lebenssituationen (SK) - beurteilen christliche Feste und Rituale bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen (UK) - identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von grundlegenden Merkmalen (SK1) - untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar (SK6) - erklären an Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensweisen (SK7) - gestalten einfache religiöse Handlungen der christlichen Tradition (u. a. Gebet und Lied) mit oder lehnen eine Teilnahme begründet ab (HK4) 			
Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz) <ul style="list-style-type: none"> - 			
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen
IF 7: Religion in Alltag und Kultur		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet	---

6.2	Unterrichtsvorhaben I: Kirche in konfessioneller Vielfalt: Evangelisch – katholisch	Zeitbedarf		
		ca. 6 UST		
<p>Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und identifizieren sie als Nachfolgemeinschaft (SK) - beschreiben unterschiedliche christliche Konfessionen und Denominationen anhand von Gebäuden, Personen und religiöser Praxis (SK) - differenzieren zwischen Kirche als Gebäude und als Glaubensgemeinschaft und erläutern Zusammenhänge zwischen beiden Formen (SK) - identifizieren eine evangelische Ortsgemeinde als eine Konkretion von Kirche (SK) - vergleichen die evangelische und die katholische Kirche in Bezug auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede (SK) - identifizieren Gotteshäuser als Orte gelebten Glaubens und unterscheiden diese von profanen Räumen (SK) - identifizieren Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache (SK) - benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit (SK) - vergleichen und bewerten unterschiedliche Erfahrungen mit Kirche (UK) - erörtern in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Glaubenspraktiken für die verschiedenen Konfessionen (UK) - beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen (SK5) - recherchieren angeleitet, auch in webbasierten Medien, Informationen und Daten zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter (MK6) - nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein (HK2) 				
<p>Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR NRW 2.1 Informationsrecherche: SuS recherchieren zielgerichtet Ursachen und Auswirkungen menschlicher Umweltzerstörung - MKR NRW 2.2 Informationsauswertung: SuS filtern und bereiten Informationen zur Umweltzerstörung auf 				
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen	Leistungsüberprüfungen
IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet		---

6.2	Unterrichtsvorhaben II: Gotteserfahrungen in der Bibel: Abraham als Gründungsvater der der Religionen	Zeitbedarf	
		ca. 6 UST	
Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> - erklären anhand von biblischen Erzählungen die gemeinsame Berufung auf Abraham in Judentum, Christentum und Islam (SK) - bewerten Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen im Alltag in Bezug auf Wertschätzung und Respekt (UK) - untersuchen die Bedeutung zentraler biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar (SK6) - identifizieren und erschließen unterschiedliche grundlegende Formen religiöser Sprache (u. a. biblische Erzählung, Psalm, Gebet, Lied) (MK4) 			
Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz) <ul style="list-style-type: none"> - 			
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen
IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet	---

6.2	Unterrichtsvorhaben III: Sind Juden, Christen und Muslime Verwandte?	Zeitbedarf	
		ca. 8 UST	
<p>Schwerpunkte der fachlichen Kompetenzentwicklung: Die Schüler:innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen Ausstattung und Funktionen einer Synagoge, einer Kirche und einer Moschee (SK) - beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens (SK) - erörtern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens (UK) - nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (UK) - bewerten Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen im Alltag in Bezug auf Wertschätzung und Respekt (UK) - beschreiben auf einem grundlegenden Niveau religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten anderer Menschen (SK5) - erschließen angeleitet künstlerische Darstellungen mit religiösen Inhalten (MK3) - geben Inhalte religiös relevanter Medien mündlich und schriftlich wieder (MK5) - nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein (HK2) - kommunizieren mit Vertreterinnen und Vertretern eigener sowie anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen respektvoll und entwickeln Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein respektvolles und tolerantes Miteinander (HK3) 			
<p>Schwerpunkte der überfachlichen Kompetenzentwicklung (z.B. Medienkompetenz)</p> <ul style="list-style-type: none"> - MKR NRW 2.1 Informationsrecherche: SuS recherchieren zielgerichtet Ursachen und Auswirkungen menschlicher Umweltzerstörung - MKR NRW 2.2 Informationsauswertung: SuS filtern und bereiten Informationen zur Umweltzerstörung auf 			
Inhaltsfelder / Inhaltliche Schwerpunkte		Materialien	Hinweise/Vereinbarungen
IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog		Schulbuch Eigene Unterrichtsmaterialien Internet	---

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Evangelische Religion die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.

Noch zu ergänzen

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

I. Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten

Im Fach Geschichte werden in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und/oder Tests geschrieben.

II. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:

Im Fach Geschichte können Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise Leistungen erbringen, z.B. durch

- Mündliche Mitarbeit
- Schriftliche Ausarbeitungen
- Kooperatives Arbeiten (Gruppenarbeiten)
- Präsentationen (analog und digital)
- Kurzreferate
- Portfolios
- Kleinere Projekte (z.B. Vorbereitung eines Teils eines Stadtrundgangs, Exkursion, etc)
- Künstlerische und gestalterische Arbeiten

III. Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler **transparent, klar** und **nachvollziehbar** sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Präzision
- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- Bei Projekten
 - Selbstständige Themenfindung
 - Dokumentation des Arbeitsprozesses
 - Grad der Selbstständigkeit
 - Qualität des Produktes
 - Reflexion des eigenen Handelns
 - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

IV. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle
 - Quartalsfeedback
 - Rückmeldungen zu einer schriftlichen Ausarbeitung

- Formen
 - Elternsprechtage
 - Schülergespräch
 - (Selbst-) Evaluationsbögen
 - individuelle Beratung

2.4 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel, ggf. mit Zuordnung zu Jahrgangsstufen (ggf. mit Hinweisen zum Elterneigenanteil)

- Bibel
- Lehrbuch theologisch. Band 1

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

- eigene Arbeitsblätter
- Angebote im Internet / Apps

3 Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Fachkonferenz erstellt eine Übersicht über die Zusammenarbeit mit anderen Fächern, trifft fach- und aufgabenfeldbezogene sowie übergreifende Absprachen, z. B. zur Arbeitsteilung bei der Entwicklung Curricula übergreifender Kompetenzen (ggf. Methodentage, Projektwoche, Facharbeitsvorbereitung, Schulprofil...) und über eine Nutzung besonderer außerschulischer Lernorte.

Noch zu ergänzen

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „dynamisches Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind (**Reflexion und Evaluation**). Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien (**paralleles Arbeiten**), welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft nehmen regelmäßig an **Fortbildungen** teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

Überarbeitungs- und Planungsprozess:

Eine **Evaluation** erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation (s.u.) finden sich die Jahrgangsstufenteams zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien, Kontexte und die Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen der/dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

Handlungsfelder		Handlungsbedarf	Verantwortlich	Zu erledigen bis
<i>Ressourcen</i>				
räumlich	Unterrichtsräume			
	Bibliothek			
	Computerraum			
	Raum für Fachteamarbeit			
	...			
materiell/ sachlich	Lehrwerke			
	Fachzeitschriften			
	Geräte/ Medien			
	...			
<i>Kooperation bei Unterrichtsvorhaben</i>				
<i>Leistungsbewertung/ Leistungsdiagnose</i>				
<i>Fortbildung</i>				
<i>Fachspezifischer Bedarf</i>				
<i>Fachübergreifender Bedarf</i>				